

2.15 EURODROHNE



© OCCAR EA

Zusammenfassung

Phasenstand	Realisierungsphase
Projektbeschreibung	
<p>Leistungsspektrum</p> <p>Fähigkeit zur luftgestützten abbildenden (elektro-optisch/Infrarot/Radar) und signalerfassenden Aufklärung und Überwachung sowie zur reaktionsschnellen, skalierbaren und hochpräzisen Wirkung einschließlich Luftnahunterstützung für Bodentruppen. Fähigkeit zur Gewinnung von GeoInformationsdaten zur Herstellung dreidimensionaler Referenzdaten höchster Lage- und Höhen Genauigkeit. Durchhaltefähigkeit im Rahmen von Landes- und Bündnisverteidigung und von Krisenvorsorge- und Krisenreaktionseinsätzen in bis zu zwei Einsatzgebieten sowie Grundbetrieb auf Basis einer Zulassung für einen umfangreichen Flugbetrieb im europäischen Luftraum.</p>	
Wesentliche Änderung seit der letzten Berichterstattung	
<p>Die Vorbereitungen für den als Global Contract bezeichneten Vertrag über die Entwicklung, Beschaffung und die Industrieunterstützung für den Beginn der Nutzungsphase (5 Jahre) schreiten weiter voran: Die durch die beteiligten Nationen (Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien) beauftragte internationale Rüstungsagentur OCCAR (Organisation Conjointe de Coopération en matière d'Armement) hat am 17. Dezember 2019 die sogenannte Convergence Phase zur Annäherung des Angebots an die Erwartungen der Nationen erfolgreich abgeschlossen und mit den Vertragsverhandlungen mit der Airbus Defence & Space GmbH als künftigen Generalunternehmer begonnen. Ziel ist es, bis zur Sommerpause einen endverhandelten Vertrag als Grundlage für den nationalen Billigungsprozess vorliegen zu haben. Die parlamentarische Befassung ist für das zweite Halbjahr 2020 vorgesehen. In Abhängigkeit vom Verlauf der Billigungsprozesse in allen Nationen wird ein Vertragsschluss im vierten Quartal 2020 angestrebt.</p> <p>Derzeit wird davon ausgegangen, dass mit einer Lieferung erster Luftfahrzeuge rund 84 Monate nach Vertragsschluss gerechnet werden kann.</p> <p>Das Projekt wird durch den Europäischen Verteidigungsfonds/EDIDP mit voraussichtlich 100 Mio. Euro aus dem EU-Haushalt 2019/2020 gefördert. Der Generalunternehmer, die OCCAR, und die Europäischen Kommission bereiten entlang der von der Europäischen Kommission vorgegebenen Zeitlinien die erforderlichen Grundlagen vor und arbeiten an der Umsetzung der Maßnahmen zur Realisierung des Förderprogramms für das Projekt EURODROHNE.</p> <p>Zudem ist das Projekt Teil der Permanenten Strukturierten Zusammenarbeit (PESCO) hier mit Fokus auf die europäische Harmonisierung der Nutzung der EURODROHNE.</p> <p>Im nationalen Prozess wurde am 10. Januar 2020 das Dokument "Auswahlentscheidung MALE UAS Ziellösung" durch den Generalinspekteur der Bundeswehr gezeichnet und damit die Realisierungsphase eingeleitet.</p>	
Gesamtbewertung	
<p>1. Stand und Entwicklung des Projektes</p> <p>Der im Projekt EURODROHNE eingeschlagene Weg, vor Einführung eines neuen Systems ein Forschungs- & Technologie (F&T)-Projekt zur multinationalen Abstimmung der Fähigkeiten unter Berücksichtigung von Kosten und Realisierbarkeit vorzuschalten, hat sich bewährt. Mit der dadurch erreichten internationalen Abstimmung wurden wesentliche Risiken multinationaler Rüstungsprojekte bereits im Vorfeld reduziert und gleichzeitig national die Erstellung der FFF, des Lösungsvorschlags und der Auswahlentscheidung abgeschlossen und die anstehende Entwicklung auf ein belastbares Fundament gestellt.</p> <p>Mit dem Angebot des künftigen Generalunternehmers und der aktuellen Verhandlungsphase wurde direkt an die mit der Definitionsstudie erreichten Ergebnisse angeknüpft.</p> <p>Durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sind im multinationalen Abstimmungsprozess zwischen Nationen, Industrie und OCCAR bis Ende Mai 2020 knapp zwei Monate Verzögerungen im Projekt entstanden, sodass die parlamentarische Behandlung für das zweite Halbjahr 2020 angestrebt wird.</p> <p>Mit der Einbindung des Projekts in die europäischen Strukturen über PESCO und den Europäischen Verteidigungsfonds wird die europäische Zusammenarbeit deutlich intensiviert.</p>	

2. gesamtplanerische Einordnung

Die Bundeswehr beabsichtigt, die Ziellösung für ferngesteuerte Aufklärungsflugfahrzeuge in mittleren Höhen mittels einer europäischen Neuentwicklung bis 2028 als Nachfolgesystem zum German HERON TP zu realisieren, um damit die zielstrukturellen Fähigkeiten mit einem umfänglichen Grundbetrieb im europäischen Luftraum zu erlangen. Die Fähigkeit „Luftgestützte Aufklärung und Überwachung in der Tiefe des Einsatzgebietes in Verbindung mit Wirkung gegen stationäre und bewegliche Punktziele“ trägt zur Erfüllung des Fähigkeitsprofils der Bundeswehr im Rahmen der Landes- und Bündnisverteidigung und des internationalen Krisenmanagements bei Operationen bei. Die Fähigkeit zur Aufklärung, Überwachung und Unterstützung der Kräfte am Boden ist eine wesentliche Voraussetzung zur Befähigung zum bundeswehrgemeinsamen Wirken.

3. Politische Bewertung**3.1 Verteidigungs- und bündnispolitische Aspekte und Entwicklungen**

Die Entwicklung der EURODROHNE unterstreicht die Planung multinationaler Rüstungsprojekte und reflektiert zusätzlich die politischen Prioritäten Deutschlands als verantwortungsvoller außen- und sicherheitspolitischer Akteur in NATO und EU. Unbemannte Systeme beeinflussen zunehmend die Operationsplanung und -führung. Dabei sind Präzision, Skalierbarkeit, Abstandsfähigkeit und der Einsatz von Effektoren Voraussetzung für erfolgreiches Wirken und den Schutz eigener Kräfte.

3.2 Rüstungswirtschaftliche Aspekte und Entwicklungen

Mit der EURODROHNE wird die europäische Luftfahrtindustrie in vielerlei Hinsicht technologisches Neuland betreten, beispielsweise bei der Luftverkehrszulassung unbemannter Luftfahrzeuge und deren Integration in den Luftraum. Deutschland führt in diesem Projekt amts- wie industrieseitig, weshalb für die zukünftige unbemannte Luftfahrt entscheidende technologische Innovationen aus Deutschland stammen werden. Der Erfolg dieses Projektes legt damit auch den Grundstein für eine prominente rüstungspolitische Positionierung der deutschen Industrie in zukünftigen Rüstungsk Kooperationen.

Die Entwicklung und Herstellung der EURODROHNE wird einen wesentlichen Beitrag zur Auslastung nationaler rüstungswirtschaftlicher Ingenieurs- und Fertigungskapazitäten in diesem Technologiesegment leisten.

4. Auswirkungen auf die Einsatzbereitschaft

Das Projekt EURODROHNE dient der dauerhaften Bereitstellung von hochwertigen Fähigkeiten in der durch ein unbemanntes Luftfahrzeug möglichen Qualität zur Erweiterung der Fähigkeiten der Bundeswehr, insbesondere in den Bereichen Aufklärung und Schutz.